

## MEDIENMITTEILUNG

Julius Bär Gruppe AG

### **Interim Management Statement für die ersten vier Monate 2016<sup>1</sup>**

**Rekordhohe verwaltete Vermögen von CHF 305 Mrd. – Bedeutende Erfolge bei der Neueinstellung von Kundenberatern – Entsprechend vorübergehender Anstieg der Cost/Income Ratio – Weitere Kostenmassnahmen tragen zu Wachstumsinvestitionen bei**

Zürich, 19. Mai 2016 – Die von der Julius Bär Gruppe verwalteten Vermögen beliefen sich Ende April 2016 auf rekordhohe CHF 305 Mrd., was einem Anstieg von CHF 6 Mrd. oder 2% seit Ende 2015 entspricht. Die Entwicklung der verwalteten Vermögen seit Jahresbeginn war geprägt von anhaltenden Neugeldzuflüssen und der per 1. April 2016 erstmaligen Konsolidierung von Kairos Investment Management SpA (Kairos) mit verwalteten Vermögen von knapp CHF 9 Mrd. Diese positiven Faktoren wurden teilweise durch negative Währungseinflüsse beeinträchtigt, hauptsächlich auf Grund der Frankenstärke gegenüber US-Dollar und Britischem Pfund.

Teilweise bedingt durch das anhaltend gedrückte Momentum in Osteuropa und Lateinamerika, ein gewisses Deleveraging durch Kunden in Asien sowie die auslaufenden Selbstdeklarationen in Frankreich und Italien nahmen die Netto-Zuflüsse auf annualisierter Basis auf unter 3% ab. Insbesondere angesichts der seit Jahresbeginn verzeichneten Erfolge bei der Gewinnung zusätzlicher Kundenberater und der erwarteten Fortsetzung dieses Trends geht die Gruppe davon aus, dass der Zielbereich von 4–6% für Netto-Neugeldzuflüsse weiterhin erreichbar ist.

#### **Investitionen in Wachstum**

In den ersten vier Monaten 2016 verzeichnete die Gruppe durch Neueinstellungen bereits einen Netto-Zuwachs von 30 Kundenberatern, eine erhebliche Steigerung gegenüber den Vorjahren. Diese organische Expansion erfolgte in verschiedenen Regionen, darunter in Asien, wo die Geschäftstätigkeit unter der neuen Führung reorganisiert wird für die nächste Wachstumsphase. Im bisherigen Jahresverlauf konnte das Asiengeschäft mit einer Reihe erfahrener Marktverantwortlicher und Kundenberaterenteams verstärkt werden. Die bedeutenden Erfolge bei der Neueinstellung von Kundenberatern und die Aussicht auf weiteren Zuwachs an Kundenberatern in naher Zukunft stärken das mittel- und langfristige Potenzial der Gruppe für zusätzliches, anhaltendes Vermögenswachstum deutlich.

#### **Moderate Erholung der Bruttomarge nach Verbesserung im Kundenhandel**

Unter Berücksichtigung einer positiven Bewertungsanpassung von CHF 39 Mio. als Folge der Übernahme eines weiteren Anteils von 60.1% an Kairos betrug die Bruttomarge in den ersten vier Monaten des aktuellen Jahres 95 Basispunkte (BP). Ohne diese Anpassung verbesserte sich die Bruttomarge auf 91 BP, was einer Zunahme um 3 BP gegenüber den im zweiten Halbjahr 2015

<sup>1</sup> Basierend auf ungeprüfter Betriebsrechnung

erzielten 88 BP entspricht. Dieser Anstieg war hauptsächlich auf eine leichte Verbesserung im Kundenhandel im Vergleich zu den letzten sechs Monaten des Vorjahres zurückzuführen.

### **Weitere Kostenmassnahmen tragen zu Wachstumsinvestitionen bei**

Der strategische Entscheid, in die Neueinstellung von Kundenberatern und in die Stärkung anderer Kernbereiche des Geschäfts zu investieren, liessen die Cost/Income Ratio<sup>2</sup> in den ersten vier Monaten des Jahres leicht über den Zielbereich von 64–68% ansteigen, der kürzlich als neues Mittelfristziel festgesetzt wurde. Die Investitionen in die Neueinstellung von Kundenberatern werden voraussichtlich bis weit in die zweite Jahreshälfte hinein fortgeführt. Parallel dazu und angesichts der nur leichten Erholung der zugrunde liegenden Bruttomarge sowie der weiteren Verteuerung des Schweizer Frankens gegenüber einigen Hauptwährungen hat die Gruppe deshalb eine Reihe von Kostensenkungsmassnahmen definiert und teilweise bereits umgesetzt. Diese Massnahmen werden im restlichen Jahr 2016 zu Einsparungen von rund CHF 50 Mio. im Vergleich zu den budgetierten Kosten führen und sollten für das Gesamtjahr 2016 eine Cost/Income Ratio sehr nahe am mittelfristigen Zielbereich ermöglichen, keine weitere deutliche Verschlechterung der aktuellen Marktbedingungen und Währungsentwicklung vorausgesetzt.

### **Update zu Übernahmen**

Wie bereits angekündigt, wurde die Übernahme eines weiteren Anteils von 60.1% an Kairos per 1. April 2016 abgeschlossen, womit die Gesamtbeteiligung der Gruppe an Kairos nun 80% beträgt. Am 1. März 2016 erhöhte Julius Bär zudem die Beteiligung an der brasilianischen Tochtergesellschaft GPS Investimentos Financeiros e Participações S.A. (GPS) von 80% auf 100%. Weiter wurde am 1. April 2016 der Anteil der auf den japanischen Markt fokussierten Tochtergesellschaft Julius Baer Wealth Management AG (JBWM) – vormals TFM Asset Management AG – von 60% auf 100% erhöht.

Der Abschluss der bereits angekündigten Übernahme der Commerzbank International SA Luxembourg wird unverändert für das dritte Quartal 2016 erwartet.

### **Solide Kapitalposition**

Unter Berücksichtigung der vorerwähnten Investitionen in Kairos, GPS und JBWM, betragen Ende April 2016 die BIZ Gesamtkapitalquote 17.1% und die BIZ CET1 Kapitalquote 15.9%. Damit wurden die eigenen Untergrenzen der Gruppe von 15% respektive 11% übertroffen, sowie auch deutlich die regulatorischen Mindestanforderungen von 12.2% respektive 8%.

### **Halbjahresabschluss 2016**

Der detaillierte Finanzabschluss der Julius Bär Gruppe für das erste Halbjahr 2016 wird am 25. Juli 2016 veröffentlicht.

### **Kontakte**

Media Relations, Tel. +41 (0) 58 888 8888

Investor Relations, Tel. +41 (0) 58 888 5256

**Diese Medienmitteilung liegt auch in englischer Sprache vor. Massgebend ist die englische Version.**

<sup>2</sup> Exklusive Integrations- und Restrukturierungskosten, Abschreibungen auf Immateriellen Vermögenswerten im Zusammenhang mit Akquisitionen oder Desinvestitionen sowie Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verlusten

## **Über Julius Bär**

Julius Bär ist die führende Private-Banking-Gruppe der Schweiz, ausgerichtet auf die Betreuung und Beratung anspruchsvoller Privatkunden, sowie eine erstklassige Marke im globalen Wealth Management. Per Ende April 2016 betreute Julius Bär Kundenvermögen von CHF 393 Milliarden, einschliesslich verwalteter Vermögen von CHF 305 Milliarden. Die Bank Julius Bär & Co. AG, die renommierte Privatbank, deren Ursprünge bis ins Jahr 1890 zurückreichen, ist die wichtigste operative Gesellschaft der Julius Bär Gruppe AG, deren Aktien an der SIX Swiss Exchange (Ticker-Symbol: BAER) kotiert und Teil des Swiss Market Index (SMI) sind, der die 20 grössten und liquidesten Schweizer Aktien umfasst.

Julius Bär beschäftigt über 5500 Mitarbeitende, davon mehr als 1200 Kundenberater, und ist in über 25 Ländern und an mehr als 50 Standorten präsent. Mit Hauptsitz in Zürich sind wir an wichtigen Standorten präsent wie etwa in Dubai, Frankfurt, Genf, Hongkong, London, Lugano, Mailand, Monaco, Montevideo, Moskau, Mumbai, Singapur und Tokio. Unsere kundenorientierte Ausrichtung, unsere objektive Beratung auf der Basis unserer einzigartigen, offenen Produktplattform, unsere sehr starke finanzielle Basis sowie unsere unternehmerische Managementkultur machen uns zur internationalen Referenz im Private Banking.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter [www.juliusbaer.com](http://www.juliusbaer.com)

### **Cautionary statement regarding forward-looking statements**

This media release by Julius Baer Group Ltd. ('the Company') includes forward-looking statements that reflect the Company's intentions, beliefs or current expectations and projections about the Company's future results of operations, financial condition, liquidity, performance, prospects, strategies, opportunities and the industries in which it operates. Forward-looking statements involve all matters that are not historical facts. The Company has tried to identify those forward-looking statements by using the words 'may', 'will', 'would', 'should', 'expect', 'intend', 'estimate', 'anticipate', 'project', 'believe', 'seek', 'plan', 'predict', 'continue' and similar expressions. Such statements are made on the basis of assumptions and expectations which, although the Company believes them to be reasonable at this time, may prove to be erroneous.

These forward-looking statements are subject to risks, uncertainties and assumptions and other factors that could cause the Company's actual results of operations, financial condition, liquidity, performance, prospects or opportunities, as well as those of the markets it serves or intends to serve, to differ materially from those expressed in, or suggested by, these forward-looking statements. Important factors that could cause those differences include, but are not limited to: changing business or other market conditions, legislative, fiscal and regulatory developments, general economic conditions in Switzerland, the European Union and elsewhere, and the Company's ability to respond to trends in the financial services industry. Additional factors could cause actual results, performance or achievements to differ materially. In view of these uncertainties, readers are cautioned not to place undue reliance on these forward-looking statements. The Company and its subsidiaries, and their directors, officers, employees and advisors expressly disclaim any obligation or undertaking to release any update of or revisions to any forward-looking statements in this media release and any change in the Company's expectations or any change in events, conditions or circumstances on which these forward-looking statements are based, except as required by applicable law or regulation.